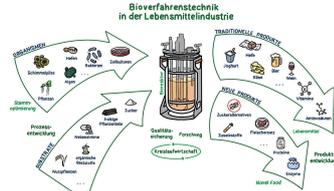


Bioverfahrenstechnik in der Lebensmittelindustrie

Hochschule Osnabrück
Bachelor of Science



Allgemein

Wir für die Lebensmittel von Morgen

Wusstest du, dass jetzt schon 30-40% unserer Lebensmittel mit Hilfe von Mikroorganismen hergestellt werden?

Biotechnologische Prozesse in der Lebensmittelindustrie entwickeln sich rasant und zählen zu den Schlüsseltechnologien bei der Lösung globaler Probleme. Sie zielen zum einen auf die **nachhaltige Produktion von Lebensmitteln** ab, zum anderen nehmen sie **Aspekte einer gesunden Ernährung** in den Blick.

In den Prozessen verwendet man unterschiedliche biologische Systeme. Dies reicht von Bakterien, Hefen und Schimmelpilze über Algen und pflanzlichen Systemen bis hin zu tierischen Zellen.

Bioverfahrenstechniker*innen etablieren, kontrollieren und betreuen solche **biologischen Systeme in großtechnischen Prozessen** der Lebensmittelindustrie. Sie müssen dafür sowohl über fundiertes **naturwissenschaftliches** als auch **ingenieurwissenschaftliches** Know-How verfügen.

Der Studiengang auf einen Blick

Abschluss: Bachelor of Science
Studienform: grundständiger Vollzeitstudiengang
Studienbeginn: Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester
Zulassungsbeschränkung: nein
Standort: Osnabrück - Haste und Westerberg

Aufbau

Gliederung des Studiums

Das Studium der Bioverfahrenstechnik in der Lebensmittelindustrie besteht aus **Pflichtmodulen** und **Wahlpflichtmodulen**.

In den ersten Semestern gibt es einen festen Stundenplan, in welchem zunächst die **Grundlagen** aus den **Naturwissenschaften** und den **Ingenieurwissenschaften** als Pflichtmodule vermittelt werden. Zusätzlich werden Fächer wie Englisch, BWL und Recht gelehrt. Vom 3. bis zum 5. Semester kannst du dann insgesamt neun Wahlpflichtmodule frei **aus einem Modulkatalog wählen**. Je nach eigenen Interessen und Neigungen werden so im Wahlpflichtbereich **individuelle Schwerpunkte** gesetzt.

Über die **Projektarbeiten** (4. und 5. Semester), ein 3-monatiges **Industriepraktikum** (berufspraktisches Projekt) und die **Bachelorarbeit** im letzten Semester wirst du Schritt für Schritt auf den Berufsalltag vorbereitet.

Pro Semester ist eine Blockwoche vorgesehen, die Zeit für besondere Veranstaltungen, zum Beispiel **Exkursionen und Tagungen**, außerhalb des normalen Studienbetriebes zulässt.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Kontakt

Studienfachberaterin
Prof. Dr. Mareike Dirks-Hofmeister
Tel.: 0541 969-5307
E-Mail: m.dirks-hofmeister@hs-osnabrueck.de

Studiengangskoordination
Dipl.-Ing. Yihong Huang-Finkmann
Tel.: 0541 969-7108
E-Mail: y.huang@hs-osnabrueck.de

Bewerbung, Zulassung und Prüfungen
Birgit Steven
Tel.: 0541 969-5139
E-Mail: b.steven@hs-osnabrueck.de

Wer gerne ins **Ausland** gehen möchten, kann dafür entweder das 5. Semester nutzen oder sein berufspraktisches Projekt und die Bachelorarbeit im 6. Semester in einem Betrieb im Ausland absolvieren.

Aus unserem **Modulangebot** kannst du frei für den eigenen, individuell zu dir passenden Stundenplan deine WPs wählen. Außerdem kannst du bis zu zwei Module auch **ganz frei** aus dem Modulkatalog aller Bachelorstudiengänge der Hochschule Osnabrück oder anderer akkreditierter Bachelorstudiengänge außerhalb der Hochschule Osnabrück wählen (siehe hierzu §3 der Studienordnung).

Genauere Modulbeschreibungen findest du [hier](#) >

Berufsbild

Bioverfahrenstechniker*innen sind gefragte Arbeitskräfte!

Bioverfahrenstechniker*innen finden ihre Stellen in verschiedensten Bereichen in denen **biologisches** und **technisches Wissen** gefragt ist.

Beispiele sind Tätigkeiten:

- in der Lebensmittelproduktion
- in der Produktentwicklung oder dem Produktmanagement
- in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Firmen
- in der Qualitätssicherung
- ...

Deine Möglichkeiten nach dem Studium sind vielfältig und die "**Biotechnologisierung**" von **Prozessen** schreitet nicht nur in der Lebensmittelindustrie immer weiter voran.

Du studierst auf jeden Fall für einen Beruf mit Zukunft!

Bekannte Lebensmittelprodukte, die biotechnologisch produziert werden sind: **Backhefe**, **Vitamine** wie Riboflavin, organische **Säuren** wie Zitronensäure oder **Aminosäuren** wie Glutamat. Außerdem werden **Starterkulturen** wie Joghurtkulturen, **Enzyme** wie das Labenzym für die Käseherstellung oder die Laktase für laktosefreie Milchprodukte biotechnologisch hergestellt und benötigen dich als Bioverfahrenstechniker*in.

Neben einem **Berufseinstieg mit deinem Bachelorabschluss** kannst du natürlich auch weiter studieren und ein **Masterstudium** starten! Hier stehen dir verschiedenste Studiengänge offen, sei es in Richtung Bioverfahrenstechnik, Biotechnologie, Verfahrenstechnik, Lebensmitteltechnik o.ä. An der Hochschule Osnabrück gibt es ebenfalls [Masterstudiengänge](#), die für dich passen könnten.

Bewerbung

Bewerbungszeitraum und Hinweise

Das Studium "Bioverfahrenstechnik in der Lebensmittelindustrie" ist zulassungsfrei. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester/September.

Zulassungsfrei bedeutet: Es wird kein Auswahlverfahren durchgeführt, es erhalten alle Bewerber*innen einen Studienplatz, die die Voraussetzungen für den Zugang zum Studiengang (Hochschulzugangsberechtigung und ggf. weitere für den Studiengang geforderte Zugangsvoraussetzungen) erfüllen und einen Antrag auf Immatrikulation (Einschreibung) stellen.

Der Antrag auf Immatrikulation wird über das [Bewerbungsportal](#) der Hochschule gestellt.

Bewerbungszeitraum für das Wintersemester:

- Bewerbungsstart: Anfang Mai
- Bewerbungsschluss (Ausschlussfrist): **1. September** diesen Jahres (regulär)
- Abweichende Termine für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsnachweisen, siehe [Bewerbungstermine uni-assist](#)

Sind Sie eine Studienbewerberin oder ein Studienbewerber mit ausländischen Zugangsdokumenten, dann beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise. Sie finden alle wichtigen Informationen zu Zulassungsbedingungen, Bewerbungsverfahren, Terminen und Sprachkenntnissen auf der: [Informationsseite für Studienbewerber*innen mit ausländischen Zugangsdokumenten](#)

Zulassungsvoraussetzungen

[Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen >](#)

Die aktuellen Ordnungen zu diesem Studiengang finden Sie im [Amtsblatt](#).

Agrarwissenschaften

Biotechnologie, Bioingenieurwesen